

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 40.

Dresden, am 25. März

1898.

#### Bierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 25. März 1898, vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 715—720. — Bericht der ersten Deputation über den durch Allerhöchstes Dekret Nr. 33 an die Stände gelangten Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des mittels Verordnung vom 16. Juni 1868 bekannt gemachten Allgemeinen Berggesetzes und des Gesetzes vom 18. März 1887, die theilweise Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 1 bis 4 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Forsten, Domänen und Intraden, Kaltwerke, Weinberge und Kellerei betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 35 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des oberen Bahnhofes Reichenbach i. B. (erste Rate) betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Schurig, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Barchewitz, Dr. Freiesleben, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, Haymann, Hesse und Geh. Bergrath Förster.

Anwesend 44 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Bürgermeister Dr. Schroeder wegen dringender Berufsgeschäfte.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 715.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 25 und 26 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Verzinsung der Staats- u. Schulden betr.

(Nr. 716.) Desgleichen über Kap. 59 bis 69 a, 71 und 72 des ordentlichen und Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr.

**Präsident:** Beide Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 717/718.) Protokoll-extrakte der Zweiten Kammer vom 23. und 24. März 1898, Schlussberathung über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen.

**Präsident:** Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 719.) Petition des Friedrich August Fehse in Pegau und Genossen, die Bahnhofsanlage für die projektirte Querbahn Pegau-Groitzsch-Kieritzsch betr.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 720.) Petition des Bahnwärters a. D. Christian Friedrich Böhm in Zeulenroda um Anrechnung weiterer Dienstjahre und Erhöhung der Pension.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

Das war der letzte Gegenstand der Registrande. Ich ersuche den Herrn Landgerichtspräsidenten a. D. Geh. Justizrath Behinger seinen Vortrag über Dekret Nr. 33 geben zu wollen. (Drucksache Nr. 123.)

**Berichterstatter Geh. Justizrath Behinger:** Das Allerhöchste Dekret Nr. 33 lautet wie folgt:

„Wir, Albert, von Gottes Gnaden König von Sachsen u. u. lassen den getreuen Ständen den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des mittels Verordnung vom 16. Juni 1868 bekannt gemachten All-